

begert, etwas dapfers wert ist, das dan eben zur steur hoch lauffen wolt —. Wollenn wir umb e. f. g. usw. Datum mitwoch nach oculi anno 2c. XLII.

E. f. g. demutige gehorsame prior und convent sancti Pauls closter zu Leiptzigk.

Aufschrift an Herzog Moritz.

5

322.

Instruction für den Amtmann zu Weißenfels Christoph von Ebeleben und den Ordinarius zu Leipzig Dr. Ludwig Fachs. Dresden, 1543 Juni 8.

Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Loc. 8942 Acta Leipziger Händel von Vererbung und Verkaufung der Clostergüter fol. 71^b.

10

Ann.: Vergl. No. 193 und 324. Der Prior beanspruchte eine viel höhere Pension als hier in Aussicht genommen wurde (Hauptstaatsarchiv Dresden, K. Finanzarchiv, Acta Abfertigung der Closterpersonen fol. 35^b: Paulermunche closter zu Leypzk. — und wiewol der prior 12^c fl. provision haben wil usw.).

Aber mit den Paulermonchen sollen sie alle ader eins teils^a) also handeln, das sich die ubrigen, so noch dorin sein, dermas wolten einmahel vor alles abfertigen lassen, 15 wie die anderen abgefertigt sein. Do aber das bei inen nicht zu erhalten, sollen sie mit inen uf eine pension handeln, also das deme prior etwas vornemlichs, doch nicht uber sechszig^b) gulden, und den andern ider nicht uber dreissig gulden uf ore lebtage jerlich gegeben werden; und wes sie sich mit inen vogleichen, das sollen sie uf unser zue ader abschreyben richten und es uns vormelden, wollen wir uns der gebure zu halten wissen. 20 Aber die zinse, so uf selmes, jargedechtnus und dergleichen gestiftet und sich ungefer in zweihundert zweenundvirzig gulden erstrecken, weil dieselbigen hiebevur zue unterhaltung der prediger geschlagen^c), sol der prior deme rathe anweisen und volgen lassen, wie wir inen dan hirbevur geschreiben und sie ime anzuzeigen werden wissen. Zue 25 urkund 2c. Datum Dresden freitag nach Eraßmi den viii junii anno 43^d).

25

323.

Leipzig, 1543 Juli 4.

Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8942 Acten Clostergutter zu Leipzigk belangende fol. 10^b.

Ann.: Vergl. Acta Rectorum Univ. Lips. ed. Zarncke pag. 178 20 und 190 21; an letzterer Stelle ist auch der an Carlowitz ergangene Befehl Herzogs Moritz vom 17. Juni 1543 abgedruckt. — Bei der Uebergabe des Klosters an die Universität waren die Klosterpersonen noch nicht sämtlich abgefertigt; vergl. No. 324. Das zum Kloster gehörende Bäckerhaus (oben No. 258) wurde mit dem Beguinenhause erst im J. 1545 der Universität überwiesen; Rathsbuch VIII fol. 273^b: Das hanttwerg der beckermayster und gesellenn seint durch den ratt gewaiset, das sie der universitet zwuschen hier und nechisten dinstags noch cantate (Mai 5) ir heußle ufm Neumarckt entreumen sollen, nochedeme dasselb heußle der universitet von unserm gnedigen herren hertzog Moritz — 35 gentslich mitsampt dem Paulercloster geagient, doch dem ratt an seynner ubergkait gerichtten geschoß wechtergelde stewarter volge und aller burgerlichn burden unschedtlich. Gleicher gestalt ist der universitet vom ratt das peginnenhaus auch eingetan wurden. Actum dinstags noch misericordias domini (Apr. 21) anno

322. a) alle — teils am Rande zugefügt. b) statt sechszig war erst anderthalbhundert geschrieben, statt des folgenden dreissig erst virzig. c) weil — geschlagen am Rande zugefügt. d) Datum — 43 mit anderer 40 Tinte geschrieben.